

➤ **„Spitzklicker“: „Das 33. Programm“ im Musik-Kabarett Schatzkistl, Mannheim, Augusta-Anlage 4-8 (20.00 Uhr)**

Wie immer in der Vergangenheit war diese Veranstaltung restlos **ausverkauft**. Es kamen **100 Mitglieder und ihre Freunde** zu einem Abend, der noch unterhaltsamer war als in den letzten Jahren.

An dieser Stelle alle Höhepunkte ausführlich zu würdigen ist unmöglich. Hier nur einige Programmpunkte:

Nach dem Eröffnungssong kam der „Hinterbänkler“ Finanztransaktionssteuerexperte Ost-Kurpfalz, Wahlkreis Dossenheim 2, Stadtteil Schwabenheim, Wohnplatz Weißer Stein“, Hans Bronskowski (Franz Kain), der bundesrepublikanischen Parteienlandschaft. Als Pseudo-AFD-Mann und Petry-Heil-Stimmenfischer wurde unser Mitglied, Herr Dr. Klaus Heinzlbecker, mit einbezogen. Auch „11 Minuten“, Schlussverkaufs-„Sale-Maleikum“, „Parshiperin“ für die Ü-60-Generation mit einer tollen Susanne Mauder, „Dutte-Rap“ usw. wurden mit reichlich Beifall bedacht.

Wer glaubte, dass es nach der Pause etwas ruhiger zugeht, sah sich getäuscht, denn die Akteure liefen zu wahrer Hochform auf.

Nach „Akadämlich“, „Brexciting“ kam „Home-Bombing“ mit König und Kain. Sie gingen vom heimischen Laptop mit Killerdrohnen auf Terroristenjagd. Motto: Erschießen mit „Enter“. „Ob Terroristen oder Zivilisten getroffen wurden, sieht man erst auf der Monatsabrechnung“. Es folgten die bekannten, bissigen „Tagesspitzen“ u.a. mit „Grüner Sexualassistent“, „Jagd auf zwischen den OBI-Regalen versteckte Berater“. Der „Fluch der Flucht“ endete mit den Worten: „Ich möchte flüchten, doch ich weiß nicht wohin, weil ich da, wo andere schon hin wollen, ja schon bin“. Bevor der Schluss-Song ertönte, erlebten wir noch herrlich skurrile Irrfahrten eines autonomen Autos mit dem Kommentar: „Brauchen selbstfahrende Autos eigentlich einen Führerschein?“

Der Abend war nach Ansicht der Zuhörer ein voller Erfolg, was in langen Bravo-Rufen und Zugabewünschen zum Ausdruck kam. Wir freuen uns schon heute auf nächstes Jahr mit den „Spitzklickern“.